

Wechselraum

Denkprozess

Mit leichter Hand sind 588 DIN-A4-Blätter und eines in DIN A3 in fünf Reihen an die Wände des BDA-Wechselraums gepinnt. Sie zeigen Hans Jörg Göritz' Entwurfsskizzen zu einem einzigen, 2001 bis 2008 errichteten Baukomplex, bestehend aus dem „Hohen Haus“ und dem „Langen Haus“ für das Landesparlament von Liechtenstein in Vaduz. Vorherrschende Farbe: ein zum Weinrot tendierendes Pink neben Schwarz und Sepia.

Die Entwürfe zeigen aufs Deutlichste, was beim Entwurf am Bildschirm verloren geht: Sie illustrieren nicht einen systematischen Prozess von der ersten Ideenskizze zum ausführungsfähigen Plan. Vielmehr scheint sich in ihnen der architektonische Denkprozess selbst abzubilden, durchaus sprunghaft und repetitiv, wenn Göritz, um Licht- und Raumwirkungen zum Vorschein zu bringen, in verschiedenen Farbkombinationen, Schraffuren und Lavierungen immer wieder ein Thema umkreist. Vielleicht kann nur ein wohlhabendes Land wie Liechtenstein sich so viel Sorgfalt leisten, die sich auch im fertigen Bau aus hellen Klinkerziegeln bemerkbar macht. Vielleicht ist es aber auch nur eine Frage des Willens zur Qualität. *hbü*

Bis 17. April, Friedrichstraße 6, Di-Fr 10-13,
15-18 Uhr, Sa, So 11-17 Uhr.